



Lizenznachweis

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "[Klimawandel und seine Auswirkungen auf Mensch und Natur](#)" von Sudenaz Erdogan & Derya Ali , Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Das Werk ist online verfügbar unter:

<https://www.tutory.de/dokument/klimawandel-und-seine-auswirkungen-auf-mensch-und-natur>

- ① **Lest** euch den Text „Der Klimawandel und seine Ursachen und Auswirkungen“ durch und **markiert** euch die Stellen zu den Auswirkungen des Klimawandels heraus, die wichtig sind für eure Power-Point-Präsentation.
Der Hilfefkasten zu der SOAR Methode kann euch dabei helfen!



Lesestrategie: SOAR Methode

1. Auswählen
2. Organisieren
3. Verknüpfen
4. Regulieren

Der Klimawandel und seine Ursachen und Auswirkungen

Der Klimawandel ist eines der dringlichsten Themen unserer Zeit und betrifft uns alle, ob wir es wahrhaben wollen oder nicht. Doch was genau versteht man unter Klimawandel? Es handelt sich dabei um die langfristige Veränderung der Durchschnittstemperaturen und Wetterbedingungen auf der Erde. Diese Veränderungen können zwar natürliche Ursachen haben, wie Vulkanausbrüche und Schwankungen in der Sonnenaktivität, aber in den letzten Jahrzehnten sind vor allem menschliche Aktivitäten die Haupttreiber dieser Entwicklung.

Der Hauptgrund für den vom Menschen verursachten Klimawandel ist der Anstieg der Treibhausgase in der Atmosphäre. Diese Gase, wie Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Lachgas (N₂O), entstehen hauptsächlich durch das Verbrennen fossiler Brennstoffe wie Kohle, Öl und Gas. Auch die Landwirtschaft trägt erheblich dazu bei, vor allem durch die Tierhaltung und den Einsatz von Düngemitteln. Hinzu kommt die Abholzung der Wälder. Bäume nehmen CO₂ auf und speichern es. Wenn Wälder abgeholzt werden, wird dieses CO₂ freigesetzt und trägt zur Erwärmung der Erde bei. Viele industrielle Prozesse, wie die Herstellung von Zement, Stahl und Chemikalien, setzen ebenfalls große Mengen an Treibhausgasen frei.

Die Auswirkungen dieser Veränderungen auf die Natur sind dramatisch. Die Ozeane, die einen Großteil der überschüssigen Wärme aufnehmen, erwärmen sich, was zu Schäden an Korallenriffen führt und das Leben vieler Meerestiere bedroht. Die steigenden Temperaturen lassen die Gletscher und Eiskappen schmelzen, was wiederum den Meeresspiegel ansteigen lässt und Küstenregionen bedroht. Wir erleben extremere Wetterbedingungen wie intensivere Hitzewellen, Stürme, Dürren und Überschwemmungen.

Doch nicht nur die Natur leidet unter dem Klimawandel. Auch die menschliche Gesundheit ist betroffen. Hitzewellen können gesundheitliche Probleme wie Hitzschlag und Dehydrierung verursachen. Doch nicht nur die Natur leidet unter dem Klimawandel. Auch die menschliche Gesundheit ist betroffen. Hitzewellen können gesundheitliche Probleme wie Hitzschlag und Dehydrierung verursachen. Die Ernährungssicherheit ist ebenfalls bedroht: Dürren und veränderte Niederschlagsmuster können die Landwirtschaft beeinträchtigen und zu Ernteaussfällen führen. Dies bedroht die Lebensmittelversorgung und kann Hungersnöte verursachen. Steigende Meeresspiegel und extremere Wetterbedingungen können Menschen zwingen, ihre Heimat zu verlassen.

Inselstaaten und Küstenstädte sind besonders gefährdet. Außerdem verursachen die Schäden durch Naturkatastrophen, Gesundheitsprobleme und der notwendige Umbau der Infrastruktur enorme wirtschaftliche Kosten.

Doch es gibt Hoffnung. Wir können etwas tun, um den Klimawandel zu bekämpfen. Zudem können sich Krankheiten wie Malaria und Dengue-Fieber weiter verbreiten, da die Mücken, die diese Krankheiten übertragen, in wärmeren Klimazonen überleben.

Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien wie Solar-, Wind- und Wasserkraft können wir die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren. Nachhaltige Landwirtschaftsmethoden, wie die Reduzierung des Viehbestands, Aufforstung und der Einsatz umweltfreundlicher Techniken, können helfen, die Emissionen zu verringern. Umweltfreundliche Verkehrsmittel, wie öffentliche Verkehrsmittel, Fahrräder und Elektroautos, können den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren. Indem wir uns über den Klimawandel informieren und das Bewusstsein dafür schärfen, können wir gemeinsam Lösungen finden und handeln.

Text „Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf Mensch und Natur“, gemeinfrei, KI generiert, ChatGPT, 01.08.2024)

- ② Nun bereitet eine **Power-Point-Präsentation** vor. Die 5 W+H Methode hilft euch systematisch Informationen zu sammeln und eine strukturierte Präsentation zu erstellen. Hilfreich könnt ihr weitere Informationen über das Thema im Internet recherchieren.



5 W+H Methode

1. **Who?** - Wer ist betroffen?
2. **What?** - Was sind die Ursachen?
3. **When?** - Wann treten die Auswirkungen auf?
4. **Where?** - Wo sind die Auswirkungen am stärksten?
5. **Why?** - Warum ist der Klimawandel problematisch?
6. **How?** - Wie können wir den Klimawandel bekämpfen?



Erstellung der Power-Point-Präsentation

Titelblatt:

Folie 1: Einführung

Folie 2-3: Wer ist betroffen?

Folie 4-6: Was sind die Ursachen?

Folie 7: Wann treten die Auswirkungen auf?

Folie 8: Wo sind die Auswirkungen am stärksten?

Folie 9: Warum ist Klimawandel problematisch?

Folie 10-11: Wie können wir den Klimawandel bekämpfen?

Folie 12: Schlussfolgerung und Ausblick

- ③ Bereit nun die Power-Point-Präsentation mithilfe der ausgestellten iPads vor.

Redemittel für einen Vortrag

Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr geehrte Damen und Herren / Meine Damen und Herren, .. • Liebe Freunde, Liebe Studierende, ... • Ich begrüße Sie/euch zu meinem Vortrag • Mein Name ist..., Ich bin ...
Thema	<ul style="list-style-type: none"> • Das Thema meines Vortrags lautet: ... • Ich spreche heute über das Thema: ... • In meiner heutigen Präsentation werde ich Ihnen/euch ... vorstellen. • In meinem Vortrag geht es um • Heute präsentiere ich...
Gliederung/Aufbau des Vortrags	<ul style="list-style-type: none"> • Ich werde dabei auf folgende Punkte eingehen: ... • Ich habe meinen Vortrag in drei Teile gegliedert: ... • Erstens: ... / Zweitens: ... / Drittens: ... • Zuerst spreche ich über ..., dann komme ich zu ..., im dritten Teil rede ich dann über ... • Ich beginne mit ... Danach werde ich über ... sprechen. Am Ende werde ich dann ...
Strukturierungselemente	<ul style="list-style-type: none"> • Als erstes kann man ... nennen. • Außerdem / Ebenso / Ebenfalls / Des Weiteren... • Ein weiterer Aspekt / Punkt ist...
Überleitung zu einem anderen Thema	<ul style="list-style-type: none"> • Soweit zum Thema X. Ich spreche jetzt über das Thema Y zu. • Damit komme ich zu Thema Y / zum zweiten Teil / zum nächsten Punkt. • Und nun zum letzten Punkt: ...
Zusammenfassung	<ul style="list-style-type: none"> • Ich fasse zusammen: Sie haben gesehen, dass ... • Zusammenfassend möchte ich sagen / kann gesagt werden, dass.... • Ich möchte ich noch einmal kurz die wichtigsten Punkte zusammenfassen:
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Damit bin ich am Ende meines Referates. • Ich danke Ihnen/euch für Ihre/eure Aufmerksamkeit. • Haben Sie/Habt ihr noch Fragen?

**Lizenz**

Dieses Werk ist mit CC BY-SA 4.0 gekennzeichnet .
Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/> von der
Leuphana Universität Lüneburg

⑤ Feedbackrunde!

Gebt nun euren Mitschülern während Ihrer mündlichen Präsentation ein mündliches Feedback. Folgende Punkte solltet ihr beachten:

- War der Inhalt gut strukturiert und verständlich?
- Waren die Informationen relevant?
- Sprach der Schüler/die Schülerin klar und deutlich?
- Hat der Schüler/die Schülerin mit der Klasse Blickkontakt gehalten?
- Wirkte der Schüler/die Schülerin sicher und selbstbewusst?
- Konnte der Schüler/die Schülerin auf Fragen der Mitschüler antworten?

Feedback geben

Um ein freundliches, wertschätzendes und ermutigendes Feedback zu geben, achte auf folgende Punkte:

- Sensibel sein
- Positives bewusst wahrnehmen und zuerst nennen: loben
- Subjektiv formulieren aus Sicht einer interessierten Leserin/eines interessierten Lesers:
- Mir ist aufgefallen...
- Ich habe nicht ganz verstanden...
- Ich habe den Eindruck, du wolltest an dieser Stelle... sagen, das wird mir aber nicht ganz deutlich.
- An dieser Stelle konnte ich als Leserin nicht folgen:
- Ich hätte folgenden Vorschlag....
- Sich beim Feedbackgeben vorstellen, wie das Gegenüber das Feedback hört.
- Konkret und auf den Text bezogen sprechen.
- Warten, bis die Feedback nehmende Person die entsprechende Textstelle gefunden hat.

Es muss nicht immer ein Veränderungsvorschlag gemacht werden. Verständnisschwierigkeiten oder Irritationen zu schildern ist oft schon hilfreich genug!

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY 4.0](#). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "[KONSTRUKTIVES FEEDBACK: TEXTFEEDBACK EINHOLEN UND GEBEN](#)" von [Sudenaz Erdogan & Derya Ali](#), Lizenz: [CC BY 4.0](#).